

Priv.-Doz. Dr. med. Wolfgang Kramer
Chefarzt der Urologischen Klinik
Kliniken des Main-Taunus-Kreises GmbH
Kronberger Str. 36
65812 Bad Soden am Taunus

Dr. med. Dietrich Mosch
Chefarzt der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe
Kliniken des Main-Taunus-Kreises GmbH
Kronberger Str. 36
65812 Bad Soden am Taunus

Priv.-Doz. Dr. med. Matthias Seelig
Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral-,
Gefäß- und Thoraxchirurgie
Kliniken des Main-Taunus-Kreises GmbH
Kronberger Str. 36
65812 Bad Soden am Taunus

Dr. Dr. Klaus-Peter Reetz
Chefarzt der Geriatriischen Klinik
Kliniken des Main-Taunus-Kreises GmbH
Lindenstr. 10
65719 Hofheim

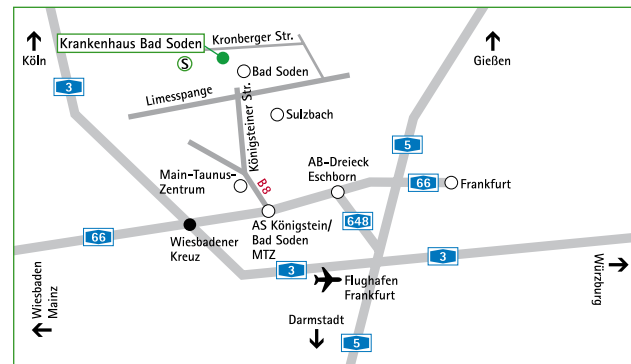
Erbeten bis zum 19. Juni 2010 an:
Kliniken des Main-Taunus-Kreises GmbH
Urologische Klinik
Sekretariat Barbara Stellmacher
Kronberger Straße 36 ■ 65812 Bad Soden (Taunus)

Per E-Mail:
bstellmacher@kliniken-mtk.de

Per Fax:
06196/65-77 02

Für Rückfragen:
☎ 06196/65-77 01

Anfahrt:
Konferenzzentrum Krankenhaus Bad Soden
Kronberger Straße 36 ■ 65812 Bad Soden (Taunus)



Mit freundlicher Unterstützung von:
AMS Deutschland GmbH
Johnson & Johnson MEDICAL GmbH

**Fortbildung im Rahmen der
2. World Continece Week:
Harn- und Stuhlinkontinenz**



**Samstag, den 26. Juni 2010
11.00 bis 14.00 Uhr**

**Konferenzzentrum
Krankenhaus Bad Soden**

Leitung: Priv.-Doz. Dr. med. Wolfgang Kramer
Urologische Klinik
Kliniken des Main-Taunus-Kreises
Akademisches Lehrkrankenhaus der
Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt am Main
Kontinenz- und Beckenbodenzentrum Main-Taunus

Sehr geehrte liebe Kolleginnen und Kollegen,
Inkontinenz ist mehr als ein klinisches Symptom.

Harn- und Stuhlinkontinenz sind in ihren Auswirkungen ein komplexes Krankheitsbild, das in Deutschland fast 5 Millionen Menschen betrifft. Ihre Diagnostik und Therapie sind eine anspruchsvolle interdisziplinäre Aufgabe.

Nach langjähriger Tätigkeit als Beratungsstellen der Deutschen Kontinenz Gesellschaft e.V. wurden wir im März 2010 als Kontinenz- und Beckenbodenzentrum Main-Taunus zertifiziert.



Die anatomische Nähe der beiden Kontinenzorgane und die Vielfalt möglicher Behandlungsansätze verlangen ein interdisziplinäres Patientenmanagement zwischen Urologen, Gynäkologen, Chirurgen, Gastroenterologen und Geriatern, um die optimale

Therapie für jeden individuellen Patienten festlegen zu können.

Daher möchten wir Sie, auch aus Anlass der 2. World Continence Week am 26. Juni 2010 zu einer Fortbildungsveranstaltung unseres Zentrums einladen.

Wir freuen uns auf Ihre rege Teilnahme.

Mit herzlichen Grüßen
und freundlicher kollegialer Empfehlung
Ihr

*Priv.-Doz. Dr. med. W. Kramer
Koordinator des Kontinenz-
und Beckenbodenzentrums*

*Dr. med. Dietrich Mosch
stellv. Koordinator des Kontinenz-
und Beckenbodenzentrums*

*Die Zertifizierung durch die Landesärztekammer
Hessen wurde beantragt.*

Begrüßung und Moderation
Priv.-Doz. Dr. med. W. Kramer

**Operative Behandlung
der männlichen Harninkontinenz**
Priv.-Doz. Dr. med. W. Kramer

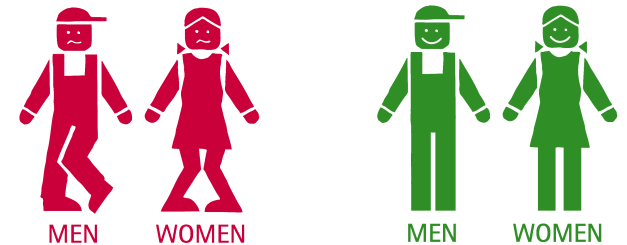
Diagnostik und Therapie der Stuhlinkontinenz
Priv.-Doz. Dr. med. M. Seelig

Netzgestützte Deszensuskorrektur
Dr. med. D. Mosch

Inkontinenz im Alter
Dr. Dr. K.-P. Reetz

Schlußworte
Priv.-Doz. Dr. W. Kramer

Anschließend Umtrunk und Imbiss.



Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.